



Aktuar: Ruedi Hochuli
Chäppeliacher 10
6027 Römerswil

Telefon: 041/910 44 16
E-Mail: aktuar@wv-roemerswil.ch

Protokoll der Generalversammlung

Ort / Treffpunkt: 6027 Römerswil, Gemeinschaftsraum Bodenmatt

Datum: 05. April 2019

Vorsitz: Guido Jund

Protokoll: Ruedi Hochuli

Anwesend Vorstand: Erna Schacher
Hansjörg Strebel
Samuel Spielhofer

Anwesend Mitglieder: 30 inkl. Vorstand

Stimmberechtigt: 28

Absolutes Mehr: 15

Stimmzähler: Walter Koch

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll der GV vom 04. Mai 2018
 3. Jahresberichte, Präsident und Wassermeister
 4. Mutationen
 5. Rechnung
 - a. Orientierung Rechnung 2018
 - b. Beschlussfassung Rechnung 2018
 - c. Orientierung Budget 2019
 6. Orientierung Projekte
 7. Ordentliche Wahlen
 8. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden herzlich und dankt für die Teilnahme an der GV, sowie für das Interesse an der Wasserversorgungs-Genossenschaft Römerswil. Speziell begrüsst er Hubert Bösch und Bernadette Hochuli als Vertreter des Gemeinderats.

Entschuldigungen

Guido Jund gibt folgende Entschuldigungen bekannt:

- Marc-Paul Scherrer, Schürmatten 9
- Peter Eggimann, Feldheim
- Silvia Bucher, Niffel 24
- Brigitte Bühlmann
- Rosmarie Galliker

- Sepp & Käthi Hirsiger
- STWEG Chäppeliacher 6 (Otto Zurgilgen)

Tagesbüro

Die Versammlung erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Tagesbüro einverstanden:

- Tagespräsident, Guido Jund (gem. Statuten Art. 17)
- Protokoll, Aktuar Ruedi Hochuli (gem. Statuten Art. 17)
- Stimmzähler Walter Koch wird einstimmig gewählt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit den Traktanden gemäss den Statuten der WVG Römerswil ordnungsgemäss versandt worden sind und die Versammlung beschlussfähig ist. Es gibt keine Abänderungsanträge für die Traktandenliste. Diese wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll

Das Protokoll der GV vom 4. Mai 2018 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und des Wassermeisters

Das letzte Jahr war ein besonderes Jahr.

Vom 17. Dezember 2017 – 18. Januar 2018 gab es sehr viele Niederschläge in Form von Regen. Schweizweit gab es Niederschlagsrekorde mit Hochwasser in den Flüssen und sehr viel Schnee in den Bergen (z.B. Rekord auf dem Titlis mit 7m Schneehöhe).

Vor allem die drei Tiefdruckgebiete «Burglind» am 3. Januar, «Evi» am 16. und 17. Januar und «Friederike» am 18. Januar sorgten für extreme Böen und teilweise auch grosse Schäden. Auf dem Pilatus wurde mit 195 Kilometern pro Stunde ein neuer Allzeitrekord für diese Station gemessen. Der Januar war durchschnittlich 5 Grad zu warm.

Es folgt ein sehr kalter aber mehrheitlich trockener Februar mit Temperaturen bis minus 30 Grad. Im März war es anfangs warm, ab dem 18. März bis Ostern winterlich kalt und mit wenig Niederschlag. Im April herrschte sehr schönes und eher trockenes Wetter mit Biesen-Lage, sowie die ersten Sommertage. Von anfangs Mai bis am 9. Mai war schönes und trockenes Heuwetter, anschliessend ab dem 10. Mai (Auffahrt) regnerisch und nass bis Pfingsten.

Nach Pfingsten bis Ende Mai konnten einige Sommertage, zum Teil mit Regen und Gewittern genossen werden. Bis im Sommer fiel in unserer Gegend immer wieder Regen.

Anschliessend wurde es sehr trocken und heiss. Die Trockenheit dauerte auch im Herbst weiter an bis anfangs Dezember.

Dies hatte Auswirkungen auf unsere Quellen. Sie lieferten immer weniger Wasser.

Im Juli und August bezogen wir mit jeweils über 3'500 m³ am meisten Wasser von Hochdorf (Juli 3'824 m³, August 3'548 m³). Der Wasserbezug bei den WWZ war dementsprechend noch grösser als 2017 (Total 2018 = 20'138 m³, davon im 1. Halbjahr 2'938 m³, 2. Halbjahr ,17'200 m³).

Es gab etliche Anfragen für provisorische Wasserlieferungen. Wassermeister Sämi Spielhofer lieferte an acht verschiedenen Orten ab dem Leitungsnetz/Hydranten total 2'110 m³ Trinkwasser. Die Einwohnerzahl hat im letzten Jahr um 12 Personen abgenommen.

Der Unterhalt am Leitungsnetz hielt sich im üblichen Rahmen.

Im Bereich der Liegenschaft Thorsten Heizmann/Melanie Eberle wurde infolge Neubaus einer Stützmauer die Wasser-Hauptleitung auf einer Länge von 3 Meter tiefer gelegt

Wasserverluste:

Das letzte Jahr war hinsichtlich der Wasserverluste ein positives Jahr, indem die Wasserverluste auf ca. 7% gesenkt werden konnten. Es zeigt sich, dass sich die Anstrengungen der letzten Jahre positiv auswirken. Zudem mussten wir im letzten Jahr auch keine Wasserleitungsbrüche verzeichnen.

Totenehrung

Seit der letzten GV mussten wir von einem Mitglied für immer Abschied nehmen. Am 18.07.2018 verstarb nach längerer Krankheit Alt-Wassermeister Hugo Hermann Frischkopf im Alter von 68 Jahren. Hugo war von 1991 – 20013 während 12 Jahren Wassermeister unserer Wasserversorgungs-genossenschaft. Die Versammlung gedenkt mit einer Schweigeminute dem Verstorbenen.

Sitzungen und Besprechungen:

Seit der letzten GV hat sich der Vorstand an 5 Sitzungen getroffen. Guido Jund hat zudem am 3. Mai 2018 an der GV der WWZ teilgenommen.

Jahresbericht des Wassermeisters

Wasserverbrauch 2018	2018	2017
Gepumpte Menge in m³	m ³	m ³
Quellenleistung Bachmatt/Stocker	24'778	24'057
Quellenleistung Eigen	16'778	19'313
Bezug von Hochdorf	20'138	15'345
Total gepumpte Menge	61'700	58'715
Verrechnete	54'877	47'727
Verkaufte Wassermenge Prov. Wasserlieferungen	2'110	
Verlust	4'713 (7.64%)	10'988 (18.7%)

Im ersten Quartal 2019 wurde eine Menge von 12'796 m³ gepumpt, von der WWZ wurden 1'035 m³ (8.1%) bezogen.

Die WWZ konnte glücklicherweise die ganze Zeit ausreichend Wasser zur Verfügung stellen. Nachfragen bei der WWZ haben ergeben, dass der Wasserstand im GWP Ermensee den gleichen Stand wie vor 3...4 Jahren aufweist; die Quellschüttung des GWP Wirtlenwald ging letztes Jahr infolge der Trockenheit von 40 auf ca. 20 l/s zurück.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt:

- 4 Netzwasserproben bakteriologisch
- 2 Rohwasserproben bakteriologisch, erstellt.

Alle Proben erfüllten die Anforderungen an die schweizerische Hygieneverordnung. Die Ergebnisse der Proben werden auf der Website der Gemeinde, sowie auf der eigenen Website der WVG Römerswil veröffentlicht.

Die Wasserproben zeigen, dass die Wasserhärte weiterhin ansteigend ist

Wie seit 2016 praktiziert, werden regelmässig Proben gezogen und hinsichtlich der Nitratwerte geprüft:

Wasserversorgungs-Genossenschaft Römerswil

Übersicht Wasserproben - Nitrat					Toleranzwert:	25/40 mg/l	
Datum	Netz	Netz	Netz	Netz	Quelle Stocker	Quelle Bachmatt	Quelle Eigen
	WC Kirche HZ	Ludiswil 4	Res. Grosswald	Dorf 6 /13			
	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
19.03.2018			30.9		20.7	40.4	27.3
19.04.2018						38.8	
25.05.2018						39.3	
05.07.2018				28.8		36.2	
21.08.2018	27.6					32.8	
06.12.2018				30.4		39	

Die Werte zeigen, dass die Nitratwerte der Quelle Eigen ziemlich konstant sind, diejenigen der Quelle Bachmatt jedoch schwankend. Seit der Sanierung der Quelle Stocker, sind die Nitratwerte dieser Quelle angestiegen. Bei einer Messung am 19.03.2018 wurde bei der Quelle Bachmatt ein Wert von 40.4 mg/l gemessen; dieser Wert liegt oberhalb der Toleranzwertes von 40 mg/l. Da dieses Wasser mit anderem Quellwasser vermischt wird, wurde der Toleranzwert des an die Endverbraucher abgegebenen Wassers jederzeit unterschritten (27.6 – 30.4 mg/l). Das Wasser der WWZ weist einen Nitratwert von ca. 26 mg/l auf.

Die Erfahrung im letzten Jahr hat gezeigt, dass die Quellsanierung der Quelle Stocker erfolgreich war. Die Quellschüttung konnte von 12 - 30 l/min vor der Sanierung auf 17- 46.5 l/min gesteigert werden.

Im letzten Sommer lieferte die Quelle Stocker immer noch 17 l/min; wogegen die Quellschüttung der Quelle Bachmatt von ca. 30 auf 6 l/min zurück ging.

Gesamthärte:

Die Gesamthärte des Trinkwassers wird mit 39 °fh als hart eingestuft (siehe nachfolgende Tabelle).

Härte in °fH	mmol/l	Bezeichnung
0 bis 7	0 bis 0,7	sehr weich
7 bis 15	0,7 bis 1,5	weich
15 bis 25	1,5 bis 2,5	mittelhart
25 bis 32	2,5 bis 3,2	ziemlich hart
32 bis 42	3,2 bis 4,2	hart
größer als 42	größer 4,2	sehr hart

4. Mutationen

Mitgliederzahl per 1. April 2018: 112
 Neueintritte: 2
 Aktualisierungen: 2
 Austritte seit April 2018: -
 Verzicht: -
 Mitgliederzahl per 31. März 2019: 115

Mutationen Genossenschaftsverzeichnis 2018/2019

1. April 2018 – 31. März 2019

K-Nr.	Anrede	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Bemerkungen
<u>Neue Genossenschafter</u>							
	STWEG Chäppeliacher 6	c/o von Holzen Immobilien Treuhand AG		Nelkenstrasse 2	6060	Samen	
	Herr & Frau	Bucher-Rast	Reto & Claudia	Schürmatte 5	6027	Römerswil	
<u>Änderungen</u>							
	Frau	Bühlmann-Hübscher	Brigitta	Bodenmatt 14	6027	Römerswil	MFH Hitzkirchstr. 1 Änderung von Erbengemeinschaft Bühlmann
	Frau	Arnold-Bühlmann	Patrizia	Bodenmatt 14	6027	Römerswil	Wohnhaus Bodenmatt 14 Scheune Bodenmatthof Änderung von Erbengemeinschaft Bühlmann

Austritte oder Verzichtserklärungen waren keine zu verzeichnen

5. Jahresrechnung 2018

a. Orientierung, Rechnung 2018

Erna Schacher präsentiert die Jahresrechnung 2018.
 Das vergangene Jahr konnte mit einem Gewinn von Fr. 23'280.-- abgeschlossen werden.
 Erna erklärt die einzelnen Positionen und weist auf die folgenden Punkte hin:

Ertrag aus Wasserverkauf und Grundgebühr:
 Wegen der Trockenheit wurde mehr Wasser verkauft.

Anschlussgebühren:
 Die Einnahmen sind weniger hoch als budgetiert.

Wasserankauf:
 Wegen der Trockenheit sind die Kosten für den Wassereinkauf höher als im Budget angenommen.

Betriebskosten:
 Die geplante Sanierung der Reservoirs in Williswil konnte noch nicht realisiert werden.
 Zudem hatten wir keine ausserordentlichen Ereignisse, wie Leitungsbrüche. Somit resultieren tiefere Betriebskosten als erwartet.

Versicherungen:
 Durch Prämienreduktionen sind die Kosten weniger hoch als budgetiert.

Verwaltungsaufwand:
 Der Aufwand in der Verwaltung ist kleiner als angenommen.

Finanzerfolg:

Der Zinsaufwand ist kleiner als budgetiert.

Abschreibung/Rückstellung:

Es wurden Rückstellungen getätigt, die für zukünftige Bauprojekte bestimmt sind.

Steuern:

Die Steuerabgaben sind kleiner als erwartet.

b. Beschluss Rechnung 2018 - Kontrollbericht u. Antrag der Revisoren

Thomas Leisibach verliest den Revisorenbericht.

Anschliessend lässt er die Versammlung über die Jahresrechnung abstimmen.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt den Revisoren für ihre Arbeit

Er dankt ebenfalls Erna Schacher für die gute und saubere Rechnungsführung.

Er weist darauf hin, dass der Vorstand beschlossen hat mit der Wasserrechnung 2019 infolge tiefer Betriebskosten im letzten Jahr den Wasserbezüger einen Rabatt zu gewähren.

c. Orientierung Budget 2019

Erna Schacher informiert über das Budget 2019

Sie erklärt die einzelnen Positionen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

6. Orientierung Projekte

Guido Jund informiert über laufende, bzw. in den nächsten Jahren anstehende Projekte und Arbeiten:

- Ersatz Rückschlagklappen, Feuerlöschklappen und Rohrleitungen
Im Reservoir Williswil wurden in den letzten Monaten Leckagen an verschiedenen Armaturen gestellt. Der Austausch der Feuerlöschklappe, Rückschlagklappen und weiteren Armaturen und Rohrleitungen ist mit Breschan und Chestonag in die Wege geleitet und wird voraussichtlich nach Ostern verwirklicht werden.
- Pumpkeller im Reservoir Eigen
Anhand von Fotos wird dokumentiert, dass die Einrichtungen im Pumpkeller des Reservoirs Eigen teilweise in einem schlechten Zustand sind.
Die Situation wird weiter beobachtet und ggf. weitere Massnahmen geprüft und geplant.
In diesem Zusammenhang muss der Zustand der Leitung vom Eigen zur Bachmatt ebenfalls geprüft und ggf. ausgetauscht werden.
- Wassersuche
Die Trockenheit im letzten Sommer hat gezeigt, dass nach weiteren Wasserquellen im Einzugsgebiet gesucht werden soll. Der Vorstand erwägt je nach Witterungsverlauf im Sommer im Gebiet Stocker nochmals nach Wasser zu suchen.
- Sanierung des Reservoir Bachmatt
Leckagen des Reservoirs konnten in letzter Zeit nicht mehr festgestellt werden; die Situation wird weiter beobachtet.
- Sanierung Neudorfstrasse
2021 wird die Neudorfstrasse saniert. Der Vorstand wird prüfen, ob in diesem Bereich ggf. alte Leitungen ausgetauscht werden sollen.
- Konzept Zukunft WVG Römerswil
In Zusammenarbeit mit Reatech – Hanspeter Bachmann ist eine Ist-Analyse des bestehenden Wassernetzes, sowie der Reservoirs und Einrichtungen geplant.
Mit dieser Analyse sollen Schwachstellen, sowie mögliche Erweiterungen von grösseren Speichermöglichkeiten (Reservoirs) aufgezeigt werden. Infolge des geplanten Projektes durch die Gemeinde wird dies vorerst zurückgestellt.

- **WVG Herlisberg / Nunwil / Huwil**
Die WVG Herlisberg hatte im vergangenen Jahr wiederum Probleme mit zu wenig Wasser. Die WVG Herlisberg hat Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen und um Unterstützung / Hilfe gebeten. Die Gemeinde Römerswil beabsichtigt ein Projekt durch eine Fachfirma erstellen zu lassen, wo die Ist-Situation erfasst und mögliche Zukunftsperspektiven / Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
In diesem Projekt sollen alle Wasserversorgungsgenossenschaften in der Gemeinde Römerswil eingebunden werden.
- **Anschluss von weiteren Liegenschaften**
Der Präsident informiert, dass in den letzten Tagen eine Anfrage der Familie Amberg eingetroffen ist. Familie Amberg beabsichtigt 3 Häuser ans Wassernetz der WVG Römerswil anzuschliessen.
Eine lose Anfrage diesbezüglich hat die WVG Römerswil bereits im Frühling 2008 erhalten. Die damals getätigten Abklärungen können nun wieder reaktiviert werden. Martin Estermann regt an, in diesem Zusammenhang das Zusammenschließen der Wassernetze WVG Römerswil und WVG Herlisberg ebenfalls zu prüfen.

7. Ordentliche Wahlen

Es sind wiederum 4 Jahre vergangen. Somit stehen dieses Jahr wieder Erneuerungswahlen an, und der ganze Vorstand muss wiedergewählt werden.

Wiederwahl der bestehenden Vorstandsmitglieder

Ruedi Hochuli, Aktuar

Sämi Spielhofer, Wassermeister

Erna Schacher, Kassier

Hansjörg Strebel, Beisitzer

stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt

Wiederwahl des Präsidenten

Guido Jund stellt sich als Präsident für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung

Vizepräsidentin Erna Schacher führt die Wahl durch

Guido Jund wird als Präsident einstimmig wiedergewählt.

Wahl der Revisoren,

Thomas Leisibach und Kaspar Frischkopf stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Beide Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

8. Verschiedenes

- **Zählerablesen**
Guido Jund informiert, dass ab Dezember 2019 Erwin Wicki das manuelle Zählerablesen durchführen wird. Er dankt Hansjörg Strebel für seine bisherigen Tätigkeiten diesbezüglich, sowie Erwin Wicki für seine Bereitschaften dies zukünftig auszuführen.
- **Website www.wv-roemerswil.ch**
GJ weist auf unsere Website hin, mit dem hinterlegten Formular für das Ablesen des Wasserzählers. GJ bittet die Genossenschafter uns den Wasserverbrauch in der Zeit zwischen Mitte Dezember und Weihnachten online zu melden/ zu übermitteln.
(2018: Total 120 Online-Meldungen)
Eine entsprechende Information wird wiederum im Dezember Römer 2019 publiziert.

- **Vorstand und Stellvertretung Wassermeister**
Die Wassermeister-Stellvertretung ist zurzeit pendent. Diese Funktion wurde bis im Sommer 2018 durch Paul Spielhofer abgedeckt. Paul Spielhofer ist aus Römerswil weggezogen, seither ist die Funktion nicht mehr besetzt.
Guido Jund appelliert an die Versammlung sich rumzuhören und dem Vorstand ggf. interessierte und geeignete Kandidaten mitzuteilen.
Guido Jund informiert auch, dass Präsident und Aktuar mittelfristig (Zeithorizont 4-6 Jahren) altershalber aus dem Vorstand ausscheiden werden. Für die Nachfolge werden hier zu gegebener Zeit ebenfalls interessierte und geeignete Kandidaten gesucht.
- **Rückblick 2018**
Das vergangene Jahr war für die WVG Römerswil ein recht erfolgreiches Jahr. Der Präsident hofft, dass auch das laufende Jahr wiederum erfolgreich gestaltet werden kann. Zukünftig werden jedoch weitere umfangreiche und anspruchsvolle Aufgaben auf Wasserversorgungen zukommen.
- **Dank des Gemeinderates**
Hubert Bösch dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Durch die Gemeinde wird es sehr geschätzt, dass die Wasserversorgung in Römerswil so gut funktioniert. Der Gemeinderat ist sich der zum Teil heiklen Wassersituation innerhalb der Gemeinde bewusst; das geplante Projekt wird daher mit einer hohen Priorität behandelt werden.
- **Würdigung des Präsidenten**
Guido Jund wurde 1999 als Aktuar durch die GV-Versammlung als Aktuar in den Vorstand gewählt. Nach dem Rücktritt von Karl Leisibach erfolgte 2006 die Wahl zum Präsidenten. 2019 feiert Guido sein 20-jähriges Jubiläum als Vorstandsmitglied. Hansjörg Strebel dankt Guido für seinen unermüdlichen Einsatz. Erna Schacher überreicht ihm ein Präsent.
- **Dank**
Der Präsident dankt allen Anwesenden für Ihr Interesse an der Wasserversorgung und die Teilnahme an der Versammlung.
Speziellen Dank richtet er an die Kollegen/-in vom Vorstand für die tolle Mitarbeit und sehr gute Zusammenarbeit.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Guido Jund die GV 2019 mit der Einladung zu Imbiss und Getränk um 21.00 Uhr.

Präsident

Aktuar

Guido Jund

Ruedi Hochuli